



Arzneimittel von Novo Nordisk wieder beim Großhandel verfügbar

Rückkehr zur etablierten Versorgungskette

Mainz, 09.09.2010 – Novo Nordisk hat in dieser Woche mit den meisten Großhändlern eine Einigung über die Lieferkonditionen seiner Präparate erzielt. Diese Großhändler werden umgehend beliefert, so dass in wenigen Tagen die Versorgung öffentlicher Apotheken über die etablierten Vertriebswege wieder gewährleistet ist.

Die in den letzten Tagen unbefriedigende Situation in der Versorgung öffentlicher Apotheken mit Arzneimitteln von Novo Nordisk wird sich dadurch zügig entspannen.

Die Verhandlungen mit den Großhändlern, mit denen bislang noch keine Einigung erreicht werden konnte, werden fortgesetzt.

Auslöser dieser Lieferverzögerungen war eine Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) mit einer Kürzung freiwilliger Leistungen, die Novo Nordisk zum 01.08.2010 vorgenommen hatte und mit der das Unternehmen auf die Veränderungen im Marktumfeld und Gesundheitswesen reagierte. Trotz frühzeitiger Information wurden die neuen AGB von der Mehrzahl der Großhändler zunächst nicht akzeptiert und daher die Apotheken von den Großhändlern nicht mehr beliefert. Novo Nordisk unternahm massive Anstrengungen, über Direktlieferungen an die Apotheken die Versorgung der Patienten sicher zu stellen. Aufgrund des hohen Bestellvolumens konnten jedoch die gewohnten Lieferzeiten während der Direktbelieferung nicht durchgehend aufrechterhalten werden.

Novo Nordisk bedauert, dass durch diese Auseinandersetzungen auch Patienten, Apotheken und Ärzte betroffen waren.

Über Novo Nordisk:

Novo Nordisk ist ein international tätiges und forschendes Unternehmen der Gesundheitsbranche mit einer weltweit führenden Position in der Diabetesversorgung. Daneben hält Novo Nordisk führende Stellungen in den Bereichen Blutgerinnung (Hämostase), Wachstumshormon- und Hormonersatztherapie. Dem ganzheitlichen Anspruch „Changing Diabetes® - Diabetes verändern“ entsprechend werden alle Produkte und Aktivitäten in größtmöglicher Verantwortung für Patienten, Ärzte und Gesellschaft konzipiert. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Dänemark beschäftigt weltweit mehr als 29.300 Mitarbeiter in 76 Ländern, davon rund 600 am deutschen Standort in Mainz. Seine Produkte werden in 179

Ländern vertrieben. Als Aktiengesellschaft ist Novo Nordisk an den Börsen von Kopenhagen und New York gelistet.

Pressekontakt:

Dr. Christiane Häuser • Manager Health Policy and Public Relations
Novo Nordisk Pharma GmbH • Brucknerstraße 1 • 55127 Mainz
Telefon: 0 61 31/903 131 • E-Mail: chae@novonordisk.com